

HERMANN STEHR

In der zweiten Novemberhälfte erscheint:

Der Mittelgarten

Neue Gedichte

Einmalige nummerierte Ausgabe in 1000 Exemplaren. Die ersten 150 Exemplare sind vom Dichter handsigniert. 145 Seiten auf echtem Vütten. Edelcoverband RM. 11,-, Obangleder (Nummer 1-50) in Kassette RM. 18,-

Hier klingt uns Menschen, die wir zwischen Geburt und Tod durch den uns zugemessenen Zeitraüm wandeln, jene uns einmal berauscheude, einmal erschütternde Fülle von Lebensmelodien entgegen, die wir dann und wann in den glücklichsten oder schmerzlichsten, mit einem Wort in den erhöhten Augenblicken unseres Daseins vernehmen. So spiegeln sich in dieser Auswahl früher und neuer Verse des weisen, im Herzen jedoch jungen Dichters die Lebenszeiten eines jeden Menschen wider, der in sich die sinnfrohe Liebe der Jugend, das harte Ringen des Mannes um das tägliche Brot für sich und seine Familie, die Allgewalt der Natur und ihre Schönheiten und im Alter das Glück eines mannhaft durchkämpften, erfolgreich durchlebten und sinnvoll erfüllten Daseins erfährt. Den Menschen jedoch ist es aufgegeben, diese von ihnen belebte Welt, die nach altgermanischer Anschauung als der Mittelpunkt der Schöpfung galt und darum als ihr Mittelgarten bezeichnet wurde, so zu pflegen, zu hüten und zu besellen, daß die dunklen, bösen Kräfte der Seele gebändigt bleiben, jene dämonischen Mächte, die sich unseren Vorfahren in der rings um die Menschenwelt gelagerten Mitgartenschlange verkörperten. Und nicht nur dies ist ihnen aufgegeben: in ihre Herzen sollen sie — gleich dem Dichter selbst — die lichten Kräfte ihrer Seelen heraufströmen lassen, auf daß sich von innen her diese Menschenwelt verwandele zum blühenden Garten reiner Gesinnung und Gesittung.

In der zweiten Novemberhälfte erscheint:

Das Stundenglas

Reden, Schriften, Tagebücher

300 Seiten. Gebunden RM. 3.60, Leinen RM. 5.50

Neben den großen Romanen und den vielen Erzählungen, Legenden und Märchen, die uns Hermann Stehr schenkte, reisten in einem halben Jahrhundert dichterischen Schaffens diesem Deutschen allmählich jene Erlebnisse und die tiefe Weisheit eines ganzen Menschendaseins, die nun in dem Band „Das Stundenglas“ vereinigt sind. Hermann Stehr läßt sein Leben gleichsam durch ein Stundenglas hindurchströmen, das jedem mit auf seinen Lebensweg gegeben wird — gleichviel welche Straße ihn das Schicksal dann führt — zur Mahnung, nicht toten Sand, sondern reife Körner hindurchrinnen zu lassen. Neben Gedanken über Heimat und Herkunft und Erinnerungen an die Jugend finden wir Tagebuchaufzeichnungen und Betrachtungen über alle Fragen der Religion, der Natur, der Kunst und der Politik, die ein Menschenberg bewegen können. Die Leidenschaft des Dichters spricht aus den Antworten, die volle und gebändigte Kraft des erfahrenen Mannes, den sieben Jahrzehnte besetzt und gebildet haben. So kann „Das Stundenglas“ als ein kostbares Brevier gelten, das uns die innersten Gefühle des großen Denkers und Dichters offenbart.



P A U L L I S T V E

R L A G L E I P Z I G

